

Leistungsvereinbarung 2017

Informatik Service Center ISC-EJPD

Informatik Service Center ISC-EJPD

Christian Baumann Leiter ISC-EJPD

Bern, 8,1270/6

EJPD

Matthias Ramsauer Generalsekretär EJPD

Bern, 6.12.16

1 Projekte und Vorhaben

Projekte und Vorhaben

Ziele und Umsetzungsmassnahmen	Termine
Umsetzung Programm FMÜ	
 Vertragsabschluss und Start Realisierungsphase für das Projekt IKT-ProgFMÜ- P1 (Ersatzbeschaffung CCIS / AMIS / HD) 	31.10.2017
RZ Bund 2020	
- Konzeption der Migration der Rechenzenter ISC-EJPD	30.06.2017
Erneuerung Systemplattform Biometrie	
- Start Erstellung WTO-Ausschreibungsunterlagen	31.12.2017
Configuration Management System (Projekt IKT-CMS-CMDB)	
- Abschluss Phase Realisierung Etappe 1	30.06.2017
Systemüberwachungs-Software (Projekt IKT-Zukunft-Monitoring)	
- Abschluss Phase Realisierung	31.12.2017

2 Leistungsgruppen

LG 1: IKT-Betrieb	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ziele und Messgrössen	IST	SOLL	SOLL	PLAN	PLAN	PLAN
Kundenzufriedenheit: Das ISC- EJPD erbringt kundennahe, kun- denfreundliche sowie durchgängig integrierte IKT-Leistungen						
Zufriedenheit der Endbenutzer/- innen, Integrationsmanager/-in- nen und Anwendungsverantwort- lichen (Skala 1-6)	5.0	4.7	4.7	4.7	4.7	4.7
Finanzielle Effizienz: Das ISC- EJPD strebt eine Optimierung des IKT-Kosten/Leistungsverhältnisses für die Leistungsbezüger an						
Preisindex gebildet anhand eines gewichteten, selektiven Warenkorbes des Angebotes des ISC-EJPD (Basis: 2015 = 100) (Index)	100.0	87.5	86.5	86.5	86.5	86.5
Prozesseffizienz: Das ISC-EJPD sorgt dafür, dass die Prozesse effizient organisiert sind und mit guter Qualität erbracht werden						
Anteil der Incidents, welche direkt vom Service Desk erledigt werden oder innert einer Stunde an den 2nd-Level-Support zugewiesen sind (%, minimal)	95.2	90.0	90.0	90.0	90.0	90.0
Anteil von hoch priorisierten Stö- rungen von Platin-Anwendun- gen, welche innerhalb der ver- einbarten Zeiten behoben wer- den (%, minimal)	100.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0
Anteil der MAC-Aufträge (Move, Add, Change), welche automati- siert sind und keine manuelle Eingriffe brauchen (%, minimal)	92.6	90.0	90.0	90.0	90.0	90.0
Anteil der MAC-Aufträge (Move, Add, Change), die gemäss der vereinbarten Durchlaufzeit ausgeführt werden (%, minimal)	85.8	85.0	85.0	85.0	85.0	85.0
Qualitative Leistungserbringung: Die IKT-Betriebsleistungen stehen wie vereinbart zur Verfügung						
Einhaltungsgrad Verfügbarkeiten über alle Service Level Agree- ments (%, minimal)	100.0	98.0	98.0	98.0	98.0	98.0
IKT-Betriebssicherheit: Das ISC- EJPD gewährleistet die Sicherheit durch zyklischen Ersatz kritischer Komponenten						
Die definierten kritischen Kom- ponenten sind in einer jährlich	98.0	95.0	95.0	95.0	95.0	95.0

terminierten Planung von 1 - 4 Folgejahren (einzeln terminiert) ersetzt (%, minimal)

Bemerkungen:

Kontextinformationen IST						
Indikatoren	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 IST	2014 IST	2015 IST
Betriebene Fachanwendungen gemäss SLA mit Kunden (Anzahl)	130	132	128	128	129	120
Server in Betrieb (physisch und virtuell) (Anzahl)			1 864	1 995	1 871	1 931
Effizienz des Energieeinsatzes: PUE-Wert des Rechenzentrums am Bundesrain 20 (Quotient)	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55
Effizienz des Energieeinsatzes: PUE-Wert des Rechenzentrums an der Fellerstrasse 15 (Quotient)	1.45	1.45	1.45	1,45	1.45	1.45
Anteil extern eingekaufter Dienst- leistungen (%)				19.6	12.1	6.2

LG	2:	IKT	-Pro	ojekte	und	Dienst	tleistun	gen
							0045	

Ziele und Messgrössen	2015 IST	2016 SOLL	2017 SOLL	2018 PLAN	2019 PLAN	2020 PLAN
Projekterfolg: Projektleistungen und –abwicklungen werden von den Kunden als qualitativ hochwertig, kostengünstig und termingerecht bewertet						
Zufriedenheit der Projektauftrag- gebenden (Skala 1-6)	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5
Wirtschaftliche Leistungserbringung: Dienstleistungen werden zu marktfähigen Preisen erbracht						
Benchmark: durchschnittlicher eigener Stundentarif im Verhält- nis zum durchschnittlichen Stun- dentarif vergleichbarer externer Anbieter (Quotient, maximal)	0.82	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
IKT-Sicherheit: Das ISC-EJPD wirkt darauf hin, dass die Sicherheitsanforderungen je Projekt ausgewiesen und durch Massnahmen gedeckt sind						
Anteil erfüllter resp. nicht erfüllter jedoch vom Kunden akzeptierten Sicherheitsanforderungen in den Projekten der Leistungsbezüger (%, minimal)		100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Bemerkungen:

Kontextinformationen IST						
Indikatoren	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 IST	2014 IST	2015 IST
Abgewickelte Kundenprojekte (Anzahl)	91	99	98	122	144	157
Anteil extern eingekaufter Dienst- leistungen (%)				31.2	22.6	11.0
Geleistete Projekttage inkl. Mehr- und Zusatzleistungen (Anzahl)	19 717	19 199	21 408	22 391	19 830	16 933

LG 3: Überwachung Post- und	d Fernme	ldeverk	ehr			
Ziele und Messgrössen	2015 IST	2016 SOLL	2017 SOLL	2018 PLAN	2019 PLAN	2020 PLAN
Kunden- und Serviceorientie- rung: Die Strafverfolgungs- und Un- tersuchungsbehörden erhalten die Dienstleistungen (Überwachungs- massnahmen, Auskünfte) bedarfs- gerecht und in der bestmöglichen Qualität						. 2
Zufriedenheit der Strafverfol- gungs- und Untersuchungsbe- hörden (Skala 1-6)	4.9	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5
Ausbildung Systemnutzende: Der Dienst ÜPF sorgt für ein qualitativ gutes und praxisorientiertes Schu- lungsangebot für die Anwendenden der Systeme des Dienstes gemäss BÜPF						
Abdeckungsgrad des Ausbildungsbedarfs der Strafverfolgungs- und Untersuchungsbehörden (%, minimal)		95.0	95.0	95.0	95.0	95.0
Zufriedenheit der Kursteilneh- menden (Skala 1-6)		4.5	4.5	4.5	4.5	4.5
Prozesseffizienz: Der Dienst ÜPF sorgt dafür, dass die Prozesse effizient organisiert sind und durch geeignete Instrumente unterstützt werden						
Erfüllungsgrad anhand einer Checkliste für 10 zufällig ausge- wählte Stichproben der Auftrags- dossiers pro Monat (%, minimal)	97.0	90.0	90.0	90.0	90.0	90.0
Erfüllung der Leistungsbereit- schaft: Die Verfügbarkeit des Ver- arbeitungssystems des Dienstes ÜPF ist gewährleistet						
Einhaltungsgrad Verfügbarkeit des Verarbeitungssystems (%, minimal)	100.0	99.0	99.0	99.0	99.0	99.0

Kontextinformationen IST						
Indikatoren	2010 IST	2011 IST	2012 IST	2013 IST	2014 IST	2015 IST
Massnahmen zur Überwachung in Echtzeit (Anzahl)	2 798	2 576	3 109	3 770	3 344	3 381
Rückwirkende Überwachungsmass- nahmen (Anzahl)	5 330	5 726	6 918	6 872	6 335	6 269
Technisch-administrative Auskünfte (Anzahl)	3 202	3 643	4 521	4 867	4 321	4 106
Einfache Auskünfte (Anzahl)	190 866	175 504	202 579	191 010	198 101	181 835